

Niederschrift
über die 34. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 19. Dezember 2018, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen
Margarete Kögler

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: Ilka Dillmann

Referenten: -----

Sonstiges: Ortschaftsrat Rolf Klipfel ist entschuldigt

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Interfraktioneller Antrag der SPD / Bürgerliste, CDU und der Freien Wähler:
Schaffung von Räumlichkeiten für die Kernzeitbetreuung der Schule im Lustgarten
- Vorlage 142 -

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 05. Dezember 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Interfraktioneller Antrag der SPD / Bürgerliste, CDU und der Freien Wähler:
Schaffung von Räumlichkeiten für die Kernzeitbetreuung der Schule im Lustgarten
- Vorlage 142 -

Einleitend begrüßt Ortsvorsteherin Ernemann den gemeinsamen, interfraktionellen Antrag der Fraktionen im Ortschaftsrat Hohenwettersbach.

Ortschaftsrätin Dr. Winkler verliest den Antrag:

Interfraktioneller Antrag:

Die Ortschaftsratsfraktionen der SPD / Bürgerliste, der CDU und der Freien Wähler beantragen die Überprüfung der Räumlichkeiten für die Kernzeitbetreuung der Grundschule im Lustgarten.

Begründung:

Die Grundschule im Lustgarten verfügt über 7 Klassenräume und einen Mehrzweck-raum. Es gibt zwei Kernzeitbetreuungsgruppen. Diese nutzen in der 1. und 6. Stunde den Mehrzweckraum sowie einen der Klassenräume. Ansonsten findet in diesen Räumen zwischen 8.30 Uhr und 12.10 Uhr Unterricht statt.

Durch den neuen Bildungsplan für Erstklässler, der eine Erhöhung der Regelstunden von 20 auf 23 Stunden vorsieht, stehen diese beiden Räume nicht mehr vollumfänglich für die Kernzeitbetreuung zur Verfügung. Es müssen daher räumlichen Alternativen für die Kernzeitbetreuung bereitgestellt werden.

Aufgrund der räumlichen Nähe könnte eine erweiterte Nutzung der Lustgartenhalle für die Kernzeitbetreuung der Schule im Lustgarten in Betracht gezogen werden. Dort stünden ggf. ungenutzte Nebenräume der dort befindlichen Pizzeria „Salento“ oder das Foyer der Lustgartenhalle zur Verfügung.

Die Vorsitzende bemerkt zu dem Antrag kleine Korrekturen an. Die richtige Bezeichnung für die allseits im Ort beliebte und sogenannte Kernzeitenbetreuung lautet „Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule“. Des Weiteren gibt es tatsächlich 4 Betreuungsgruppen in der Schule im Lustgarten, verteilt je 2 Gruppen im Erdgeschoss und dem Untergeschoss die mit derzeit 96 Kindern fast voll belegt sind. Zum Antrag selbst bleibt festzustellen, dass die Grundschule seit langen Jahren unter Platzmangel leidet. Frau Ernemann erwähnt auch eine frühere Aussage des Schul- und Sportamtes, nach welcher den Betreuungsgruppen keine eigenen Räumlichkeiten zustehen. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, erfolgt die Abstimmung.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsratsrat Hohenwettersbach spricht sich für die Schaffung von Räumlichkeiten für die Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

2. Anregungen aus dem Ortschaftsratsrat

a) Die Schule im Lustgarten wird im Sommer 2019 eine Woche lang ein Projekt im Zirkus „Maccaroni“ im Otto-Dullenkopf-Park in Karlsruhe begleiten. Hierzu wird angefragt, ob die Ortsverwaltung die Grundschule bei der Bestellung / Koordination der Busse für die 160 Schulkinder unterstützen würde. Die Vorsitzende verweist hierzu auf die vorab notwendige Korrespondenz des Rektorats mit den Verkehrsbetrieben als ersten Schritt.

b) Sachstand Stadtmobile / Carsharing: Die Vorsitzende teilt auf die Frage mit, dass von Seiten des Betreibers Interesse an einem Standort in Hohenwettersbach besteht. Bis zur Klärung der rechtlichen Frage der kostenlosen Nutzung / Ausweisung ausgewiesener

öffentlicher Parkflächen (in Karlsruhe) durch die Stadt Karlsruhe bleibt das örtliche Ansinnen jedoch offen.

c) Straßenbeleuchtung Iltisweg. Bedingt durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung gab es in Karlsruhe nur wenige Beschwerden. Die Stadtwerke waren diesbezüglich bereits vor Ort.

d) Kaputte Sitzbank. An einer Sitzbank nahe des Wasserturms ist der vordere Sitzteil defekt. Standort am Weg am Waldrand parallel zur Straße Schafweide.

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

3.1) Afrikanische Schweinepest

Als Maßnahme gegen die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest werden an allen Kinderspielflächen im Stadtgebiet Schilder mit Verhaltensanweisungen angebracht.

3.2) Nahversorgung Hohenwettersbach / Bebauungsplanentwurf liegt aus

Im Gemeinderat haben am 27.11.2018 alle anwesenden 46 Mitglieder einstimmig dem Auslegungsbeschluss entsprochen.

Der Bebauungsplanentwurf zum

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Spitalhof (Nahversorgung Hohenwettersbach)“, Karlsruhe-Hohenwettersbach.

liegt zwischen dem 17. Dezember 2018 und 25. Januar 2019 zur allgemeinen Einsicht für die Öffentlichkeit im Stadtplanungsamt und im Rathaus Hohenwettersbach aus.

3.3) Waldbeerdigungen in Karlsruhe

In einer noch offenen Planung ist angedacht, einen sogenannten „Friedwald“ auf Gemarkung Karlsruhe auszuweisen. Bei der möglichen Platzsuche wurde ein Areal im Bergwald ausgewählt.

3.4) Fernwärme aus regenerativen Energien / Wohngebiete Fünzig Morgen und Rehbuckel

Die Versorgung der beiden Wohngebiete mit Fernwärme überwiegend aus regenerativen Energien ist auch künftig sichergestellt. Die Nahwärmeversorgung mit der neuen Technik der Deponieschwachgasanlage mit dem Holzhackschnitzelkessel stellt ein Vorzeigeprojekt dar.

3.5 Sicherheitsempfinden der Bevölkerung

Im Sachstandsbericht zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung 2018 des Amts für Stadtentwicklung erreicht Hohenwettersbach bei der Bewertung der Lebensqualität den ersten Platz in Karlsruhe.

3.6 Karlsruher Mietspiegel 2019

Ab Januar 2019 ist der neue Mietspiegel in der Ortsverwaltung wieder für 7€ käuflich erwerbbar. Dieser kann auch kostenlos über die homepage der Stadt Karlsruhe heruntergeladen werden.

3.7) Bauen für Karlsruhe 2008-2018

In dem Buch über die städtischen Bauwerke wird auch der Radweg an der Tiefentalstraße aufgeführt. Dies ist die Betonung als „Maßstab künftiger Projekte für Radwege in Karlsruhe“. Die Vorsitzende erwähnt, dass aus der Bevölkerung inzwischen nur noch großes Lob über den Radweg an Sie herangetragen wird!

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.